



Pavan Sukhdev
Corporation 2020

Warum wir Wirtschaft neu denken müssen

296 Seiten, Hardcover,
ISBN 978-3-86581-437-1,
19,95 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Unternehmen sind die Grundbausteine der Wirtschaft. Doch wie müssen sie aussehen, um eine Green Economy zu ermöglichen und zu befördern? Sie bilanzieren und versteuern die Kosten ihres Naturverbrauchs und setzen auf ehrliche, ethisch korrekte Werbung. Die Zeiten multinationaler Giganten sind vorbei, ebenso die extensive Überschuldung durch unbegrenzte Aufnahme von Fremdkapital. In »Corporation 2020. Warum wir Wirtschaft neu denken müssen« (ET 30.09.2013) erläutert Pavan Sukhdev, ehemaliger Top-Manager der Deutschen Bank, seine Vision einer neuen Unternehmenskultur.

Der Raubbau an unserem Planeten hat mittlerweile beängstigende Ausmaße angenommen. Ob im Bergbau, im Energiesektor oder in der Automobilbranche - ohne Unterlass machen wir uns die Dienstleistungen seiner Ökosysteme zunutze. Die Kosten dafür sind in den Produkten meist nicht enthalten; exzessiver Naturverbrauch ist und bleibt ein billiges Unterfangen. Die Konsequenzen: Umweltverschmutzung, Klimawandel, Ressourcenknappheit. »Viele, wenn nicht die meisten unserer Probleme sind die Folge einer Kombination aus Marktversagen und verantwortungslosem und kurzfristig ausgerichtetem Verhalten«, so Lord Nicholas Stern im Vorwort des Buches. Längst ist man sich einig: Unser Wirtschaftssystem ist diesen Problemen nicht gewachsen, Alternativen werden gesucht. »Postwachstum«, »Große Transformation« und »Nachhaltigkeit« sind hier die bislang gehandelten Schlagworte; sie setzen in unterschiedlichem Maße auf den Umbau der Volkswirtschaften, auf den Staat oder auf die Macht der individuellen Verhaltensänderung. Pavan Sukhdev sieht neben Politik und Gesellschaft vor allem die großen, multinationalen Konzerne in der Verantwortung. Sie sind die wichtigsten Akteure der modernen Wirtschaft, ihre Manager können und müssen Taktgeber für nachhaltiges Wirtschaften sein.

An die Stelle anachronistischer Unternehmensstrukturen, wie sie heute weltweit vorherrschen, muss eine neue Konzeption treten: die Corporation 2020. »Diese neue DNA des Unternehmens muss spätestens 2020 in der Wirtschaft erkennbar sein, denn dann werden wir den Grenzen der Tragfähigkeit des Planeten schon gefährlich nahe sein, wenn wir sie nicht bereits überschritten haben«, so Sukhdev. Was wir brauchen, ist eine andere Wirtschaft, eine Wirtschaft, die ökonomische Entwicklung und soziale Gerechtigkeit fördert und gleichzeitig ökologische Risiken und Ressourcenknappheit mindert, da ist sich Sukhdev sicher. Um dieses Ziel zu erreichen, hat er nicht nur ein Buch geschrieben, er hat auch eine Begleitkampagne ins Leben gerufen. Gemeinsam mit vielen prominenten Unterstützern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft arbeitet »Corporation 2020« an einem neuen Unternehmenstypus, für den die Offenlegung von Externalitäten, die Besteuerung des Ressourcenverbrauchs, die Begrenzung von Fremdkapital sowie eine verantwortungsvolle Werbung zum guten Ton gehören.



© Pavan Sukhdev

Pavan Sukhdev

Pavan Sukhdev nahm eine Auszeit von seiner Tätigkeit bei der Deutschen Bank, um sich voll und ganz grünen Themen zu widmen. Er leitete die Green Economy Initiative der UN-Umweltorganisation UNEP und wurde als Kopf der TEEB-Studie zur Erfassung des ökonomischen Werts von Natur und Ökosystemen weltbekannt. Auf dem Erdgipfel in Rio 2012 präsentierte Sukhdev seine Kampagne »Corporation 2020«, während seiner Dozententätigkeit an der Elite-Universität Yale entstand das gleichnamige Buch.